

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

30.6.1861 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Sonntag den 30. Juni

1861.

Dankfagung.

Nr. 7101. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: durch das Bürgermeisteramt übergeben 2 fl. 48 fr. von Hrn. Abr. Ettlinger; 12 fr. von Polizeidiener M.; an Zeugengebühren: 12 fr. von Hrn. Adolf Meyer; 12 fr. von Frau Glück; 12 fr. von Fräul. Glück; 12 fr. von Hrn. A. R. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 29. Juni 1861.

Groß. Armenkommission.

Richard.

Loskauf von Sklavenkindern.

Ein tüchtiger Künstler und edler Menschenfreund, Herr Maler H. Bockberg dahier, hat mir in Folge des Aufrufs vom 7. April d. J. ein werthvolles Delbild von seiner Hand mit der Bestimmung zur Verloosung für den Loskauf von Sklavenkindern übersendet. Dasselbe ist von der Direktion der Großh. Kunstschule auf 150 fl. taxirt und die Großh. Regierung des Mittelrheinkreises hat unterm 11. d. M., Nr. 13,521, die nachgesuchte Erlaubniß zur Verloosung erteilt.

Das Bild ist bei Herrn Bergolder Ziegler ausgestellt, und Loose zu 12 Kreuzer sind daselbst, sowie bei Herrn Buchhändler Ulrici, Herrn Buchdruckereibesitzer Gutsch, Herrn Uhrmacher Kaufmann, Frau Buchbinder Gräff und dem Unterzeichneten zu haben. Ich bitte um fleißige Abnahme.

Karlsruhe, den 29. Juni 1861.

J. v. Stockhorn.

Bekanntmachung.

Die Stelle des Kanzleidieners bei der Verwaltungs-Commission und Kasse der Militär-Wittwenkasse ist erledigt und soll sogleich mit einem unverheiratheten Mann wieder besetzt werden.

Hiezu Lusttragende haben sich, unter Vorlegung von Zeugnissen über Tauglichkeit und Betragen, innerhalb 8 Tagen bei unterzeichneter Dienststelle zu melden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1861.

Groß. Verwaltungs-Commission der Militär-Wittwenkasse.

Hausversteigerung.

Freitag den 5. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird durch Notar Bedt in seinem Geschäftszimmer, Langestraße Nr. 193 dahier, auf Antrag des Herrn General Holz sein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Stallung, Hof und Garten (ungefähr $\frac{3}{4}$ Morgen) in der Amalienstraße Nr. 35 gelegen, welches vermöge seiner Räumlichkeiten zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet ist, versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juni 1861.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Hofökonomie-raths Ludwig Weiß von hier, vorderer Zirkel Nr. 25, werden am Montag den 1., Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. Juli,

jeweils von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, Gold und Silber, verschiedene werthvolle Pretiosen, eine große Anzahl höchst werthvoller Gemälde, 1 kunstvoll gearbeiteter zweithüriger großer Schrank mit Mosaisarbeit und sonstige verschiedene Kunstgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Mit Gold und Silber und den Pretiosen wird Montag den 1. Juli angefangen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1861.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 4. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernhof

16 verstellte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Juni 1861.

Berechnung des (I.) Leib-Drägoner-Regiments.

Leopoldshafen. Holzversteigerung.

Mittwoch den 3. Juli, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, läßt Unterzeichneter circa 100 Loose eichenes Abfallholz und Späne versteigern.

Valentin Bomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 101, im Hintergebäude, ist ein freundliches Logis wegen Wegzug sogleich zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher nebst Holzremise, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

inml.

inml.

inml.
4. Juli.

3.
4. Juli.

3.
inml.

inml.
inml.

by.

by. Maier.

Mombert, imml. **Wohnung zu vermieten.**
im Anwesen Altpand. In der Langenstraße Nr. 108 ist in der zweiten Etage im Vorderhaus eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche ic. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Schupladen.

Bechtold. hy. **Laden zu vermieten.**
 In der Waldstraße Nr. 30 ist ein kleiner Laden sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

3. Millus. **Wühlburg.**
Wohnung zu vermieten.
 Im Haus Nr. 162 sind im untern Stock zwei Wohnungen, die eine mit 2 oder 3 Zimmern und die andere mit 2 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, oder der zweite Stock mit 5 ineinandergelassenen, eleganten Zimmern, nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Tapezier Wildermuth, neben der Apotheke.

Albr. L. Lays. Fr. W. **Möblirtes Zimmer zu vermieten.**
 Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Boos. hy. **Möblirte Zimmer zu vermieten.**
 In der Karlsstraße Nr. 12, im untern Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen bis den 1. August zu vermieten.

Greve. hy. **Zimmer und Stallung zu vermieten.**
 Es sind zwei Zimmer parterre, auf die Straße gehend, mit Stallung für drei Pferde nebst Heuboden und Dienerzimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 7.

Goldschmidt. hy. **Wohnungsgesuch.**
 Auf 23. Oktober oder früher wird eine Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, nebst Erfordernissen für einen einzelnen Herrn auf längere Zeit zu miethen gesucht. Versiegelte Anerbietungen mit Angabe des Mietpreises, an A. G. adressirt, besorgt das Kontor des Tagblattes.

hy. Schiffmacher. **Logisgesuch.**
 Eine stille kinderlose Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller ic. auf den 23. Oktober d. J. zu miethen, wo möglich ein Zimmer auf die Straße gehend, oder in einen freundlichen Garten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3. Simpf. **Zimmergesuch.**
 Ein solid möblirtes Zimmer, gleichviel mit oder ohne Bett, wird im westlichen Stadttheile

auf den 15. Juli zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben an L. Geißendörfer, Blumenstraße Nr. 4.

Miethgesuch.
 Es wird ein Magazin oder ein Speicher zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 86.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches waschen, puzen und spinnen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich alte Herrenstraße Nr. 13 eine Stelle.

[Dienst Antrag.] Ein sittliches, braves Mädchen, welches namentlich gut nähen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 57.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Geschäfte willig versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 28.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im zweiten Stock im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein solides, stilles Mädchen, welches schön waschen, puzen und etwas kochen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 34.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Karpfen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

Kapitalgesuch.

Ein Kapital von 20,000 fl. wird sogleich auf erste Hypothek gegen landesübliche Verzinsung und hinreichendes Unterpand aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Adlerstraße Nr. 13.

imml. Mathis & Leipzig

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

imml.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

Eine gesunde Schenkammer

wird **so gleich** gesucht. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 21.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, der serviren und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Diener zu erhalten, und könnte am 1. oder 23. Juli d. J. eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellegesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer, welches allen feineren Näharbeiten vorstehen kann und namentlich in Schubarbeiten sehr bewandert ist, wünscht in dieser Eigenschaft eine Stelle zu erhalten, und würde auch Stepparbeiten für Schuhmachermeister in oder außer dem Hause annehmen. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

R. S. Nr. 1985. Dienstgesuch.

Ein junges, gut empfohlenes und arbeitliebendes Mädchen, das auch nähen und bügeln kann, wünscht in eine kleine Haushaltung oder auch als Kindsmädchen bei einer ordentlichen Familie in Dienst zu kommen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Verlorenes.

Ein ledernes dunkelbraunes Geldtäschchen mit Stahlschloß, 7 fl. in drei Hünfrententhaler enthaltend, wurde am Freitag Abend von einem Diensthofen verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Zugelauener Hund.

Ein rötlichgelber langhaariger Wirscherhund, der auf den Bahnhof in Eitlingen sich verlaufen, kann gegen die Einrückungsgebühr vom rechtmäßigen Eigenthümer ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Klavier-Verkauf.

Zähringerstraße Nr. 45 sind neue Tafelpiano's und Pianino's zu verkaufen und werden wegen Räumung des Lokals billig abgegeben.

Weinverkauf.

Es sind 3 Fuder 1857r und 1859r Klingelberger und 1 Fuder 1857r rother Affenthaler zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Urleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die frisch eingetroffenen

— neue **Matjes-Häringe**, **Elb-** und **russ.**

Caviar,

frisch ger. **Rheinlachs**, **Gänseleberpaste-**

ten von **Heny**, **mar. Bricken**, **Sardines**, **russ.**

Pickles, **Sardellen**, **Häringe**, **frische franz.**

und **holl. Sardellen**, **feinen westphäl.**

Schinken, **Schinken-Moulade**, **feine Würste,**

Käse, sowie

— acht **engl. Ale-** und **Porterbier,** —

acht **Münchener Bockbier** vom **Spaten,**

frisches " **Export** von **G. Pschorr**

und **bestes Lagerbier** vom **Rothhaus;**

ferner:

— frischen **moussir. Mai-Kräuter-Wein,** —

— **Limonade gazeuse** und **engl. Soda-**

Water. —

C. D. Moser & Comp.'s

Pectorine-Bonbons!

Vortreffliches Linderungsmittel für Brust- und Husten-Leidende,

empfiehlt

Wilhelm Schmidt.

Landhonig

in bester und reinsten Qualität empfiehlt

A. Kömhildt,

Ed der Akademie- und Linkeheimerthorstraße.

C. Urleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

frischen grünen Kräuterkäs,

Fromage de Brie, de Neuschâ-

tel (Boudons), **de Rocquefort, Mün-**

sterkäs mit und ohne Kümmel in Schachteln, **alten**

Parmesan, vorzüglichen **Chester,** **frischen**

Edamer- (holl.), **feinsten Emmenthaler-**

(Schweizer-) **Käs,** **Aspicher Rahm-** und **besten**

Limburger- (Backstein-) **Käs** u. u.

Aechte, abgelagerte

Vevey-Cigarren,

Vevey sans und **Vevey fins,**

aus der Fabrik von **Ormond & Comp.,**

bei **Franz Schäffer,**

Ed der kleinen Herren- und Amalienstraße.

Imml.

Imml. 3. u. 6. Juli.

Imml.

Imml.

Imml. 7. Juli.

4mal.
3
Vormitt.
Vormitt.

Fächer

in allen Genres, in größtem Sortiment, namentlich für die Saison: **Promenade-, Garten-, Reise- und Taschensächer**, bei

Friedrich Wolff & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Von Persischem Mineralsteinpulver

hat Unterzeichneter die alleinige Hauptniederlage. Das beste Putzmittel von allen Materialien, anerkannt durch die königl. Eisenbahndirektion in Hannover am 8. Mai 1856 und eingeführt im ganzen Lande, sowie von den Eisenbahndirektionen zu Bremen, Hamburg, Lübeck, Flensburg, Berlin, Schwerin, Prag, Wien, Krakau, Köln, Düsseldorf, Elberfeld u. s. w.

Ich empfehle diesen persischen Mineralstein an alle Metallarbeiter und Fabrikanten, vorzüglich aber an Militärpersonen, sowie für jeden Hausgebrauch.

Mit Del zubereitet bleibt der Glanz bei jeder Bitterung.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal.

Gefrorenes

empfehlte täglich

Georg Dehler, Conditior,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

jeden
Mittw.
Vormitt.
Einsp.

Fliegenpapier und Fliegenwasser

zur Vertilgung der Fliegen ist zu haben bei
Conradin Saagel.

2mal.

Ausverkauf

von
Pique- und Valencias-Westen etc.,
diversen leinenen, baumwollenen und wollenen
Hosenstoffen, Lasting etc.,
Tuch in roth, weiß, gelb, blau etc.,
verschiedenen Ladenwaaren.

Perrin Wittwe,
Waldstraße Nr. 53.

3.
Vormitt.

Anzeige.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, den Preis meiner **Couverten-Wolle** bedeutend zu reduzieren und empfehle ich solche in ausgezeichnete Qualität bestens.

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

by.

Ch. Linck's Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,
täglich geöffnet, empfiehlt sich zu Aufnahmen in und außer dem Hause.

jeden
Vormitt.

Feuerwerk,

als: **roth, grün, gelb, weiß und rosa, geruchlos, bengalisch Feuer**, sowie verschiedene andere **Feuerwerkskörper** empfiehlt

1mal.

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Anzeige.

Mein Verkaufsort ist bis zur Beendigung meines neuen Ladens gegenüber **auf dem Schloßplatz.**

Das Lager von Mantillen, Mänteln, Seidenzeugen, Châles, Stahlröcken, Möbelstoffen befindet sich eine Treppe hoch in meinem Hause.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

2mal.

Wollene Bettdecken,

roth und weiß, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

by.

Glacé- und dänische Handschuhe

zu 24, 30, 36, 42, 48 fr. sind wieder frisch eingetroffen; Herren- und Knabenmützen, Halsbinden, Hosenträger, Strumpfbänder, Geldbörsen, Gummigürtel und Stege, Gummistrümpfe, Sauger, Suspensorien, Bandagen, Baderollen, Schwammbeutel, Badhauben bei

Stahl, Langestraße Nr. 107.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

2mal.
by.
Vormitt.

Durlach.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten von **Rohr- und Strohfesseln** nach neuester Façon, sowie im **Flechten** alter Rohr- und Strohfessel nebst den übrigen **Reparaturen** zu den billigsten Preisen.

In Karlsruhe werden Bestellungen bei **Hrn. Christian Dreher,** Möbelhändler, Waldstraße Nr. 30, angenommen und pünktlich besorgt, woselbst auch Musterstühle angesehen werden können.

D. Stamm,
Drechsler und Sesselmacher,
in Durlach.

by.

Neue 7 fl. Loose

des Eisenbahn-Anlehens des Cantons Freiburg
in der Schweiz.

Gewinne: 60,000, 50,000, 40,000, 35,000,
32,000, 30,000 bis abwärts zu 17 Frs.

Original-Obligationsloose werden im Kontor
der Kaufmann **Jul. Geisendörfer** Wittwe,
Langestraße Nr. 147 hier, das Stück zu 6 fl. 12 fr.,
und bei Abnahme von 50 Stück oder mehr noch
etwas Rabatt, abgegeben.

Mit Ruhrer Steinkohlen

aus den anerkannt besten Gruben

Direct von der Ruhr kommend

ist eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen
eingetroffen, enthaltend die beste Sorte
für Herd- und Kesselfeuerung,
sowie auch **Schmiedekohlen**.

Ich empfehle solche sowohl direkt ab Schiff
in Partien von 30 Zentnern als auch in
einzelnen Zentnern von meiner Niederlage
zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum
machen wir die ergebenste Anzeige, daß in der
Waldhornstraße Nr. 53 bei Christian Birg
und Gottfried Schmidt in Compagnie Auszüge
angenommen werden, sowohl in als außerhalb
der Stadt. Auch wird Garantie geleistet
und pünktliche Besorgung zugesichert.

Ch. Birg,
G. Schmidt, } Möbelpacker.

Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zur Nachricht,
daß meine Lokalitäten wegen Restauration von
morgen an auf einige Tage geschlossen bleiben.
Bier in Fässchen wird jederzeit abgegeben.

Karl Reble.

Annonce.

Heute, Sonntag den 30. Juni,

Gesangproduktion

des
Doppelquartetts
vom Hoftheater in Stuttgart
in der **Geiger'schen Trinkhalle**.

Anfang Abends 4 Uhr.
Entrée 6 fr. Damen 3 fr.

Reble'scher Bierkeller.

Heute, Sonntag den 30. Juni,

musikalische Produktion

der
Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 3 fr. à Person.

Programm.

- 1) Militärmarsch Pawlis.
- 2) Ouverture: Der Schiffbruch der
Medusa Reißiger.
- 3) Die guten alten Zeiten, Walzer Strauß.
- 4) Divertimento aus „Lohengrin“ R. Wagner.
- 5) Die Kokette, Polka Strauß.
- 6) Ouverture zur Oper „Die lustigen
Weiber von Windsor“ Nicolai.
- 7) Im Rosenkranz, Lied.
- 8) Scherz und Ernst, großes humoristisches
Duodilbet Kühner.
- 9) La fille du Diable, Mazurka Schubert.
- 10) Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber.
- 11) Potpourri aus der Zigeunerin Balfé.
- 12) Immer lustig, Galopp Höppli.

CAFÉ BECK

Montag den 1. Juli

**Große musikalische
Abendunterhaltung,**

ausgeführt von der

**Kapelle des Großh. (1.) Leib-
Grenadier-Regiments.**

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 6 fr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet er-
gebenst ein

Ed. Beck.

Bock-Bier

bei **August Reble**
zum rothen Schaaf.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunter-
haltung statt, wozu höflichst einladet
Schfried, zum weißen Löwen.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 28. Juni: 17 1/2 Grad.

2mal. **Appenmühle.**

Heute, Sonntag den 30. d., ist von Nachmittags 3 Uhr an vollständige Harmoniemusik vom **Groß. Leib-Dragonerregiment** in meiner neu hergerichteten **Gartenwirthschaft**.

Feine reine Oberländer Markgräfler-Weine, Ausfisch, Lagerbier aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei, Kaffee, Thee nebst von meinem hausgebackenen Theebrod, sowie gebackene Albhecht, Bersching, Schleien, ausgezeichneten, frisch abgefottenen Schinken und Geflügel erlaube ich mir, je nach Verlangen, meinen werthen Gästen vorzustellen, wozu höflichst einladet

A. Schmitt, zur Appenmühle.

1mal. **Museums-Garten.**

Mit Bewilligung des verehrlichen Museums-Vorstandes

Sonntag den 30. Juni

Vokalquartett-Vorträge,

bestehend in humoristischen und seriösen Piecen, ausgeführt von

Mitgliedern des **Groß. Hoftheaters** zu Darmstadt,

genannt:

Rheinisches Vokalquartett.

NB. Bei ungünstiger Witterung im Gartensaale.

Anfang 6 Uhr.

Der Schreiberin (W) des anonymen Briefes (trotz des Bestellens der Ueber- und Unterschrift, als sollte ich glauben, es käme von einem Freunde) diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Sache als eine verläumderische Gemeinheit betrachte.
S....

2mal. **Wilhelm Werntgen vor dem Ettlingerthor**

hat im Laufe des nächsten Monats wieder die Ankunft von 2 großen **Schiffsladungen**, enthaltend **Ruhrer Steinkohlen**

von ganz ächter und frischer Qualität, aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, in Leopoldshafen zu erwarten, worauf er sich vorläufig erlaubt seine geehrten Abnehmer unter Zusicherung von äußerst billig gestellten Preisen

(z. B. eine große Parthie **Prima-Fettschrottkohlen** wird bei Abnahme von circa 30 % oder mehr verkauft:

frei ab Schiff genommen à 30 fr. per Ctr.,

bis an's Haus geliefert " 33 1/2 "

und in größerem Quantum bezogen noch billiger)

und mög'ichst guter Bedienung ergebenst aufmerksam zu machen, sowie auch daß gefällige Bestellungen darauf schon jetzt sowohl von mir selbst als auch bei den Herren Kaufleuten

F. W. Feldbausch, Ed der Kreuz- und Jähringerstraße,

Robert Fris, Ed der Hirsch- und Langenstraße,

gerne entgegen genommen und etwa nöthige Anfragen beantwortet werden.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unser jüngstes Söhnchen **Ferdinand** in einem Alter von 4 Monaten und 6 Tagen zu sich abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme an unserm tiefen Schmerz.

Karlsruhe, den 29. Juni 1861.

J. Haslinger, Buchbinder, mit Familie.

Mühlburg. Todesanzeige.

Allen unsern Verwandten und Freunden geben wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, **Luiſe**, geb. **Dürr**, unerwartet schnell nach nur kurzem aber schwerem Leiden von der Welt abzurufen. Sie endete ihr Leben den 28. d. M., Abends 9 Uhr, im 22. Lebensjahre nach 3jähriger glücklicher Ehe.

Um stille Theilnahme bittet der tieftrauernde Gatte:

Christian Luz, Kohlenhändler.

Notizen für Montag 1. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtratsrevisorat: Fahrniſsverſteigerung aus dem Nachlaß des Hofökonomieraths **Weiß**, 9 Uhr Morgens, vorderer Dittel Nr. 25.

" Verrechnung des großh. Feldartillerieregiments: Düngerversteigerung, halb 3 Uhr Nachmittags.

" Diehm, Gerichtsvollzieher: Fahrniſsversteigerung aus dem Nachlaß des Telegraphisten **Weiß**, 2 Uhr Nachmittags im Wirthshaus zur Stadt Pforzheim.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

29. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 7,5"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 8"	"	Regen
6 " Abds.	+ 18	27" 8"	Südwest	trüb

Gestorben:

29. Juni. **Ferdinand**, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Buchbinder **Haslinger**.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes, Friedrich Runge, Verfertiger von chirurgischen und geburtshülfflichen Instrumenten, unter Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers fortbetreiben werde, welcher in den ersten Werkstätten Belgiens und Hollands eine Reihe von Jahren zubachte, und durch seine Zeugnisse mir bestens empfohlen wurde. Sein Bestreben wird es sein, jeden Auftrag durch solide Arbeit und prompte Bedienung zur Zufriedenheit auszuführen.

Zugleich empfehle ich den Herren Aerzten meinen Vorrath von chirurgischen und geburtshülfflichen Instrumenten, Bandagen, Maschinen und ähnlichen Apparaten, unter Zusicherung billiger Preise. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

F. Runge Wittwe.

l. Zuml.

Wingl.
Vörlay.

Photographie-Bücher eigenen Fabrikats

mit Schloß zu 24, 50 und 100 Bildern in verschiedensten Sorten und Preisen,

Rähmchen und Portefeuilles für Photographien,

Photographien berühmter Persönlichkeiten,

empfehlen billigst in großer Auswahl

Chr. Weise & Comp.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

l. 4uml.

J. 14. 21.

Inli.

Staatsanlehen des Cantons Freiburg.

Neue Anlehens-Loose à Francs 15.

Haupttreffer Francs 60,000, 50,000, 40,000, niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, Francs 17.

Original-Loose dieses Anlehens sind bei mir zu 6 fl. 9 fr. per Stück, bei Parthien noch billiger, zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Zuml.

Wingl.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1860:

Grundkapital	5,250,000 fl. — fr.
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1860 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	2,976,463 fl. 38 fr.
Prämien-Reserven	4,526,566 fl. 30 fr.

Versicherungen in Kraft während d. J. 1860	12,753,030 fl. 8 fr.
	1,544,220,960 fl. — fr.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Anzeige verbunden, daß die allgemeinen Versicherungs-Bedingungen eine neue Abfassung erhalten haben, und bei den Agenten der Gesellschaft zur Mittheilung bereit liegen.

Karlsruhe, im Juni 1861.

B. Schweig, General-Agent.

Karl Dollmatsch Jun. in Karlsruhe,

Aug. Bauer in Durlach,

Joh. Hügle in Eggenstein,

Louis Murr in Hagsfeld,

Rathschreiber Bollmer in Knielingen,

J. W. Bischoff in Mühlburg,

Agenten.

Zuml.

2mal.

Neue Organdys und Jaconats,
sowie
Lyoner schwarze Seidenzeuge
zu Kleidern und Mantillen
sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.
Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

1mal.
14. u. 28. Juli
11. Aug.

Reise-Gegenstände.

Patentreisefäcke in Zuchten, Saffian und Ledertuch, Reise- und Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Reiseneccessaires für Herren und Damen, Brief- und Papiergeldtaschen, Notiz- und Skizzenbücher, Cigarrenmagazine, Geld- und Umhängtaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibrollen und Schreibnecessaires, Speise- und Bestecktuis, Reiseflaschen, ~~Coilette~~ ~~rollen~~ Arbeitskörbe, Caschennäh- und Coilettecutis, Coiletterollen, Schwammbeutel, Mantelriemen, Cigarren- und Bündholzetuis und viele andere für Reisen sehr praktische Artikel empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

1mal.

Knie's Arena auf dem Schloßplatz.



Heute, Sonntag, finden zwei große Vorstellungen statt in Produktionen jeden Genres.
Kasseneröffnung zur ersten Vorstellung 4 Uhr, Anfang 5 Uhr, und zur zweiten 1/2 7 Uhr, Anfang 1/2 8 Uhr.
Das Nähere die Zettel.

Karl Knie's Wittve, Directrice.

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 30. Juni:**
Die Großh. Kunsthalle bleibt heute geschlossen.
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 - 1 Uhr und Nachmittags von 2 - 4 Uhr.
Museumsgarten: Vokalquartett-Vorträge, ausgeführt von Mitgliedern des Großh. Hoftheaters zu Darmstadt, für die Mitglieder. Anfang 6 Uhr.
Schützengesellschaft: Nummern-Schießen für Schützenfreunde.
- Montag den 1. Juli:**
* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.
- Dienstag den 2.:**
Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends halb 7 bis halb 9 Uhr im Großh. Schloßgarten.
- Mittwoch den 3. Juli:**
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.
- * Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1861

im großen Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.
Täglich dem Publikum geöffnet von Montag den 10. bis Sonntag den 30. Juni, Morgens von 10 - 1 Uhr und Nachmittags von 2 - 6 Uhr; an Sonntagen nur von 2 - 6 Uhr Nachmittags. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen Vormittags von 8 - 10 Uhr und an Sonntagen von 9 - 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.